Amtliche Mitteilungen An einen Haushalt Postentgelt bar bezahlt

Leopoldsdorfer Gemeindezeitung

26. Jahrgang Nummer 94 Juni 2006

Verleihung der Ehrenbürgerschaft

Im Bild v.l.n.r.: Bürgermeister Johann Mosandl, Ehrenbürger Eduard Schmid, Vizebürgermeister Helmut Schiessler

INHALTSVERZEICHNIS

2 & 3 Bgm-Vorwort, Rechnungsabschluss
4 Ehrung von Mitgliedern der FF
5 FF Ausbildungsprüfung
6 Eröffnung Ortsumfahrung
7 Übung der FF, Sicherheitszentrum
8 Veranstaltungen & Abfuhrtermine
9 Verabschiedung Schiller, Ärzte & Telefonnummern
10 & 11 Seniorenwohnen, Muttertagsfahrt
12 Deponie unter Aufsicht, neue Parkbänke
13 Klima Bündnis, Fernheizwerk, Fair Trade
14 & 15 Kinder-Sicherheits Olympiade, VS Leopoldsdorf
16 Ehrungen

Liebe Leopoldsdorferinnen, liebe Leopoldsdorfer !

Die Verkehrsfreigabe der S1 am 28. April und die neue Ortsumfahrung B16 sind der Grundpfeiler für die innerörtlichen Rückbaumaßnahmen. Zur Verkehrsberuhigung werden diese verkehrstechnischen Projekte mit dem zuständigen Ausschuss sowie Verkehrsplaner DI Fuchs und der NÖ Landesregierung etappenweise umgesetzt. Der nach Übernahme der Bundes- und Landesstraßen in das Gemeindestraßennetz mögliche Rückbau bzw. die Sperre der hochrangigen Strassen wird die gewünschte Verkehrsberuhigung für unseren Ort bringen.

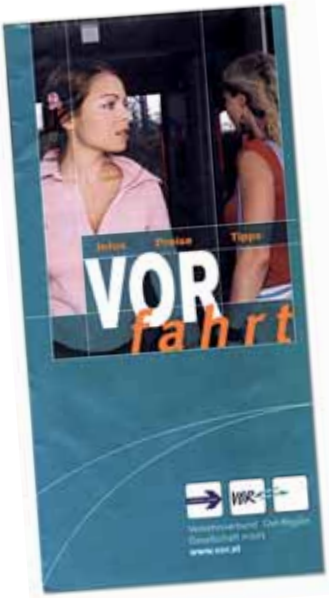
Für die Mitarbeit und Gestaltung im eigenen Lebensbereich unseres Ortes konnten erfreulicherweise viele neue Mitarbeiter in den verschiedensten Arbeitskreisen, die sich für unsere Dorfgemeinschaft und Zukunftsprojekte einsetzen, gewonnen werden. Für mich ist die Öffnung der Politik eine der wichtigsten Voraussetzungen für ein intaktes Zusammenleben sowie um die wichtigen Projekte der nächsten Jahre für unsere Marktgemeinde erfolgreich umzusetzen.

Da mir auch der Bezug unserer Kinder und Jugendlichen zur Natur und ihrer Heimatgemeinde sehr am Herzen liegt, werde ich auch weiterhin wie in den letzten Jahren Maßnahmen zur Erhaltung unseres naturnahen Lebensraumes gemeinsam mit ihnen umsetzen.

Einen erholsamen Sommerurlaub wünscht Ihnen
Ihr Bürgermeister

Neue VOR – Infobroschüre

Mehr als 400.000 Menschen in der Ostregion benützen regelmäßig öffentliche Verkehrsmittel, zehntausende zumindest fallweise. Damit das Fahren mit Bus und Bahn in Hinkunft noch einfacher wird, hat der VOR eine neue Informationsbroschüre herausgebracht. Darin finden Sie jede Menge Tipps und Infos zu Tickets, Fahrpreisen und Fahrplänen. Der Folder ist ab Ende Mai bei den Gemeineämtern, bei Bahnhofschaltern, Vorverkaufsstellen und den Regionalbuslenkern erhältlich. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.vor.at .



Gemeindekalender

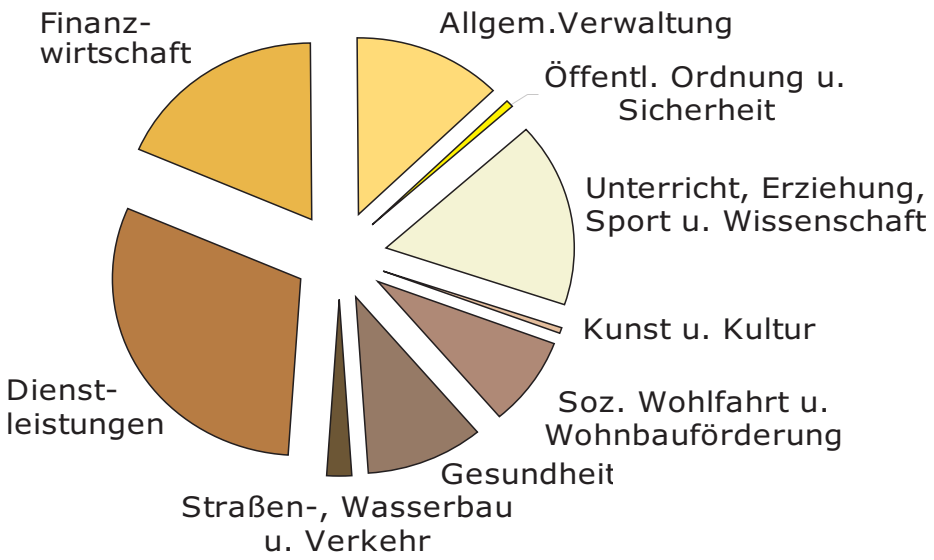
Der Leopoldsdorfer Gemeindekalender wurde im ersten Jahr der Einführung von der Bevölkerung sehr gut aufgenommen. Besonders geschätzt werden neben wichtigen Telefonnummern die Hinweise auf Termine der Müllabfuhren und verschiedenen Veranstaltungen. Interessierte Firmen, Selbständige und Vereine haben bis Ende September Zeit, sich zwecks Werbe- und Termineinschaltungen für den Gemeindekalender 2007 am Gemeindeamt zu melden.

Rechnungsabschluss 2005 der Marktgemeinde Leopoldsdorf

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 24. April 2006 wurde der Rechnungsabschluss für das vorangegangene Jahr 2005 einstimmig beschlossen und die Entlastung des Kassenverwalters, des Bürgermeisters und des Gemeindevorstandes erteilt.

Die Ausgaben des ordentlichen Haushaltes für das Jahr 2005 stellten sich entsprechend den Ausgabegruppen wie folgt dar:

Ordentlicher Haushalt Ausgaben 2005 rund 5,3 Mio. EUR



Die ausgabenintensivste Gruppe mit rd. 1,6 Mio EUR oder 30% der Gesamtausgaben stellten die „Dienstleistungen" für bspw. Müllbeseitigung, Straßenreinigung, Erhaltung der Park-, Gartenanlagen und Kinderspielplätze, öffentliche Beleuchtung, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung und die Errichtung und Verwaltung von Wohn- und Geschäftsgebäuden dar.

Die Ausgaben der Gruppe „Finanzwirtschaft" mit rd. 1 Mio. EUR oder 19% der Gesamtausgaben wurden zu annähernd 80% dem außerordentlichen Haushalt zugeführt, um Einzelvorhaben der Marktgemeinde wie z. B. Straßenbau, Erneuerung der Wasserversorgungsanlage, Erweiterung des Kindergartens („Sonnenschein") und Errichtung des Trainingsplatzes für den SC Leopoldsdorf zu realisieren.

Die drittintensivste Ausgabengruppe bildete „Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft" mit rd. 0,9 Mio. EUR oder 17% der Gesamtausgaben für bspw. die Erhaltung der Volksschule, der Kindergärten und des Horts sowie für die Schulumlage für andere Pflichtschulen.

Die weiteren Ausgaben verteilten sich auf die allgemeine Verwaltung (13%), die Gesundheit (10%), die soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung (8%), den Straßen-, Wasserbau und Verkehr (2%) und die öffentliche Ordnung und Sicherheit sowie die Kunst und Kultur (je 1%).

Den Ausgaben standen Einnahmen in Höhe von rd. 5,6 Mio. EUR gegenüber, sodass der Gemeinde - abzüglich noch ausstehender Forderungen - ein Überschuss von rd. 200.000 EUR verblieb. Im außerordentlichen Haushalt (Umsetzung von Einzelvorhaben – siehe oben) beliefen sich die Ausgaben bzw. Einnahmen auf jeweils rd. 1,3 Mio. €.

Im Sinne eines transparenten Budgetvollzuges
Ihr gGR Heinrich Ortner

Ehrung von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr

Anlässlich der Florianimesse am 7. Mai 2006 wurden zahlreiche Mitglieder unserer Feuerwehr für ihre langjährige Tätigkeit und besondere Verdienste geehrt und ausgezeichnet.

Leopold Mittner, Hermann Brunnthaler, Ernst Lorenz und Feuerwehrkommandant Erhard Schaden wurde das Ehrenzeichen verliehen, Wilhelm Zeiner ist jetzt stolzer Träger des Ehrenringes und Eduard Schmid, Ehrenbrandrat und langjähriger ehemaliger Bezirks-Feuerwehrkommandant wurde zum Ehrenbürger ernannt.

Viele Ehrengäste, unter anderem Frau Blanka Gittler-Wächter, unsere beiden Altbürgermeister Ferdinand Binder und Erich Schmidt sowie Bezirkshauptmann Mag. Wolfgang Straub wohnten diesem Fest bei. Für die musikalische Untermalung sorgte die Feuerwehrmusikkapelle Reisenberg, um das leibliche Wohl der Gäste kümmerte sich das Rote Kreuz und für den Ernstfall standen die Sanitäter des Grünen Kreuzes parat.

weitere Ehrungen

50 Jahre
Franz Tolloschek

40 Jahre
Rudolf Weiss
Viktor Kronsteiner
Franz Schöny
Walter Pfister
Johann Bärnthaler

30 Jahre
Ing. Wolfgang Mayer
Johann Mosandl
Eduard Schmid
Helmut Vlk
Anton Burger

25 Jahre
Peter Koppensteiner
Ing. Manfred Koppensteiner
Karl Zwerger
Georg Brizsak
Günter Prandner
Robert Mantz

Bei dieser Feierlichkeit wurde den neuen Mitgliedern der Feuerwehrjugend, Mario Werner, Philipp Haipl, Dominik Rajewski und Fabian Hruska das Versprechen der Feuerwehrjugend abgenommen. > Mehr Bilder und Infos finden Sie unter www.ff-leopoldsdorf.net

Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ in Bronze

Die Freiwillige Feuerwehr Leopoldsdorf trat Ende April mit zwei Gruppen zum technischen Hilfeleistungsbewerb in Bronze an.

Ziel des Bewerbes ist es,

- *die praktische Handhabung der technischen Geräte und*
- *die zu setzenden Sicherheitsvorkehrungen* zu trainieren und zu festigen.

Dies ist die Basis um schnelles und zielorientiertes Handeln bei technischen Einsätzen gewährleisten zu können. Um auch in Hinsicht auf unsere neuen und zusätzlichen Einsatz-Aufgaben (neue Umfahrungsstrassen und einen Teilabschnitt der S1) effizient bewältigen zu können, war die Teilnahme an diesem Bewerb ein wichtiger Schritt in der Ausbildung.

Bewerterteam

OLM Bäck, BTF Stift Klosterneuburg - Bewerter1

HBM Katzmayer, FF Klosterneuburg - Bewerter2

BI Schulz, FF Trautmannsdorf - Hauptbewerter

Bewerbteilnehmer - 1 GRUPPE
Sollzeit min. 130 max. 170 Sekunden
Istzeit 153 Sekunden
Fehlerpunkte 0

Perner Roman	-	Gruppenkommandant
Perner Andreas	-	Maschinist 1
Perner Nina	-	Melder
Hahn Matthias	-	Rettungstruppführer
Koppensteiner Roman	-	Rettungstruppmann
Schaden Roland	-	Sicherungstruppführer
Baum Mario	-	Sicherungstruppmann
Koppensteiner Manfred	-	Gerätetruppführer
Mayer Alexander	-	Gerätetruppmann
Schmid Christian	-	Maschinist 2

Bewerbteilnehmer - 2 GRUPPE
Sollzeit min. 130 max. 170 Sekunden
Istzeit 148 Sekunden
Fehlerpunkte 5

Perner Roman	-	Gruppenkommandant
Brizsak Georg	-	Maschinist 1
Reeh Michael	-	Melder
Palatin Stefan	-	Rettungstruppführer
Groll Thomas	-	Rettungstruppmann
Varmuza Michael	-	Sicherungstruppführer
Baum Mario	-	Sicherungstruppmann
Koppensteiner Manfred	-	Gerätetruppführer
Mayer Alexander	-	Gerätetruppmann
Einberger Christian	-	Maschinist 2

Aufstiegshilfe

Nach Vorsprache beim Bürgermeister Johann Mosandl wurde für Senioren und gehbehinderte Personen im Bereich der Wohnhausanlagen Schulgasse 4 und 6 eine Aufstiegshilfe errichtet.

Neues vom Ausschuss für öffentliche Einrichtungen, Verkehr & Energie

Liebe Leopoldsdorfer/innen
Die Verkehrssituation in Leopoldsdorf hat sich nach der Eröffnung der S1 und der Umfahrung Leopoldsdorf in manchen Punkten bereits positiv ausgewirkt. Dass noch nicht alle unserer Erwartungen erfüllt sind, liegt teilweise daran, dass die Beschilderung der Straßen noch mangelhaft ist. Diesbezüglich wurden bereits mit den zuständigen Behörden – Bund und Land - sofortige Maßnahmen wie folgt vereinbart:

- *Fahrverbotstafeln für LKW über 3,5 Tonnen und eine Verbesserung der Beschilderung auf der S1, damit der Durchzugsverkehr auf die neue B16 (Umfahrung Leopoldsdorf) geleitet wird.*
- *Außerdem wurde unsere Polizei gebeten, hier verstärkt Kontrollen durchzuführen.*
- *Weitere Maßnahmen zur Verkehrsreduktion sind geplant, sobald die derzeitigen Straßen B16 und B15 zu Gemeindestraßen werden.*

Unter der Mithilfe der Anrainer wurde in der **Wiesengasse** im Zuge einer Begehung mit dem Verkehrsplaner DI Fuchs eine Parkregelung gefunden. Es wurden Parkflächen eingezeichnet, die nach der behördlichen Genehmigung mit Pflanzentrögen begrenzt werden. Das notwendige Verschwenken der Fahrbahn wird dann zwangsläufig die Geschwindigkeit der Fahrzeuge einschränken.

Neu! Eine Bewässerungsanlage für die Liegewiese am Badeteich.
Die Leopoldsdorfer Firma Rain-time hat eine vollautomatische Bewässerungsanlage installiert. Bislang wurde die Wiese in den frühen Morgenstunden von den Bauhofmitarbeitern gegossen. Dies war aufwändig und führte zur Lärmbelästigung für die Anrainer. Nun hat diese Arbeit ein computergesteuertes System übernommen, das nur mit Wasserdruck arbeitet und für eine saftig grüne Liegewiese sorgen wird.

gGR Fritz Blasnek
E-Mail Goldener.Anker@aon.at

Eröffnung Ortsumfahrung Leopoldsdorf

Am 4. Mai wurde die Umfahrung von Leopoldsdorf (B16 neu) offiziell für den Verkehr freigegeben. Gemeinsam mit einem LKW-Durchfahrverbot wurde damit ein weiterer wesentlicher Schritt zur Entlastung des Ortskernes gesetzt. Die Kosten für die rund 1,8 Kilometer lange Umfahrung betrugen 22 Mio. Euro. Da einige Hinweisschilder noch den Weg durch die Ortschaft weisen, sind Änderungen in der Beschilderung geplant.

Nach dem Aufstellen der Vorwegweiser auf Wiener Gebiet und auf der S1, sowie der Durchfahrverbotschilder für LKW über 3,5 Tonnen außer Ziel- und Quellverkehr wird seitens der Exekutive die Einhaltung strengstens überwacht.

Übung der Freiwilligen Feuerwehr Leopoldsdorf

Übungsannahme: Brand in der Küche des Leopoldsdorfer Horts, das Stiegenhaus ist verqualmt und deswegen unpassierbar. Die Aufgabe, die der Leopoldsdorfer Feuerwehr gestellt wurde, ist durchaus realistisch, deswegen werden wichtige Objekte auch immer wieder beübt, um für den Ernstfall besser gerüstet zu sein und auch den jungen Feuerwehrmännern den praktischen Umgang mit den Geräten vor Ort zu ermöglichen. In diesem Fall hatte natürlich die Rettung der eingeschlossenen Hortkinder und des Betreuungspersonals aus dem Obergeschoß oberste Priorität. Es konnten alle Gruppenräume über die Vordächer und dann mittels Leitern oder Rettungskorb, gesichert durch die Feuerwehrmänner, evakuiert werden.

Den Kindern hat diese Übung großen Spaß gemacht, die Freiwillige Feuerwehr Leopoldsdorf hat wichtige Erkenntnisse gewonnen, wie im Ernstfall noch schneller und effektiver geholfen werden kann. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben. Wir hoffen, dass der Ernstfall niemals eintritt.

gGR für Zivil- und Katastrophenschutz
Ing. Gerhard Baierling

Sonderausschuss für neues Sicherheitszentrum

In der Gemeinderatssitzung vom 02.03.2006 wurde der Beschluss gefasst, für die Errichtung unseres neuen Sicherheitszentrums (Feuerwehr, Rettung, Polizei) einen eigenen Sonderausschuss zu etablieren.

Die Gemeinderäte gGR Fritz Blasnek, gGR Emil Bohac, gGR Heinrich Ortner, GR Gerhard Horvath, GR Mag. Helmut Syrch, Vbgm. Helmut Schiessler, gGR Ing. Gerhard Baierling, gGR Ernst Graf und GR Wilhelm Anderle wurden zu Mitgliedern des Sonderausschusses Sicherheitszentrum gewählt.

Dieser Sonderausschuss - in welchem alle Fraktionen vertreten sind - hat nun vorrangig die Aufgabe, Grundstücke und Grundstücksgröße zu prüfen bzw. dem Gemeinderat dementsprechende Vorschläge zu unterbreiten.

Ihr Vizebürgermeister Helmut Schiessler

VERANSTALTUNGSKALENDER

Juni

3./4.6. Pfingstturnier, SCL
11.6. Radgeschicklichkeitsfahren, Kinderfreunde
11.6. Siedlervereinsausflug
18.6. Firmung, Pfarre
18.-25.6. Kluburlaub, Pensionistenverband
24.6. Sonnwendfeier, ÖVP

Juli

1.7. Leichtathletikturnier, LTV
8.7. Spielefest, Kinderfreunde
8.7. Gartenfest, Kleingartenverein
15.7. Festspiele Steinbruch St. Margarethen
15.7. Sommerfest, Bürgerliste
29./30.7. 10. Leopoldsdorfer Hauptstraßenfest

August

4./5.8. Sommercup, SCL
10.8. Ausflug, Kinderfreunde
12.8. Seefestspiele Mörbisch
25./26.8. Feuerwehrfest
27.8. Kinderfischen, Fischereiverein

September

14.-21.9. Kindergartentauschmarkt, Pfarre
17.9. Wandertag, LTV
21.9. Weltfriedenstag/Lichterkette, Bürgerliste
23.9. Oktoberfest SCL
24.9. Erntedankfest, Pfarre
27.9. Fahrt zum Uhudler, Pensionistenverband
30.9. Kürbisparty, LTV

ABFUHRTERMINE

Restmüll

Mittwoch	14.	Juni 2006
Freitag	16.	Juni 2006
Mittwoch	12.	Juli 2006
Donnerstag	13.	Juli 2006
Mittwoch	9.	August 2006
Donnerstag	10.	August 2006
Mittwoch	6.	September 2006
Donnerstag	7.	September 2006

Gelber Sack

Donnerstag	29.	Juni 2006
Donnerstag	27.	Juli 2006
Donnerstag	24.	August 2006
Donnerstag	21.	September 2006

Papier

Montag	10.	Juli 2006
Montag	4.	September 2006

Biomüll

Donnerstag	8.	Juni 2006
Mittwoch	14.	Juni 2006
Donnerstag	22.	Juni 2006
Donnerstag	29.	Juni 2006
Donnerstag	6.	Juli 2006
Donnerstag	13.	Juli 2006
Donnerstag	20.	Juli 2006
Donnerstag	27.	Juli 2006
Donnerstag	3.	August 2006
Donnerstag	10.	August 2006
Donnerstag	17.	August 2006
Donnerstag	24.	August 2006
Donnerstag	31.	August 2006
Donnerstag	7.	September 2006
Donnerstag	14.	September 2006
Donnerstag	21.	September 2006

Bitte die Tonnen (Säcke) bis spätestens 6.00 Uhr bereitstellen

Windeltonne

Abholung alle 4 Wochen. Termine dazu siehe Angaben Restmüll-Abholung

Bag

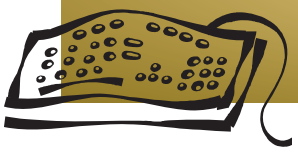
Dienstag	27.	Juni 2006
Dienstag	25.	Juli 2006
Dienstag	22.	August 2006
Dienstag	26.	September 2006

Abfall-Sammelzenturm
Hennersdorferstr. 32
(Bauhof Marktgemeinde)

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 15 bis 18 Uhr
Samstag: 08 bis 12 Uhr

IHRE GEMEINDE ONLINE

Web: www.leopoldsdorf.gv.at
eMail: post@leopoldsdorf.gv.at



Diskussionskreis Wiener Becken

BHW NÖ

gGR Emil Bohac,
Schul- und Kulturreferent

Treffpunkt interessierter Menschen
Ort: Goldener Anker, Hauptstr.11
Beginn jeweils 20:00 Uhr

Die nächsten Termine:

Donnerstag, 13. Juli 2006

„Gefahren aus dem Internet - wie schützt man sich!" vor Viren, Trojaner, Spione, Passwort-Phishing,Hacking und…
präsentiert DI Gerhard PITSCH

Donnerstag, 17. August 2006

YOGA - Körperliche Fitness - Innere Ruhe - Geistige Kraft
Referent: Peter KRIBERNIG, Yogalehrer und Heilmasseur
Ausbildung zum Yogalehrer 1993 bei Swami Vishnudevanda.

Raja & Hatha Yoga

Innere Ruhe, Geistige Kraft, Körperliche Fitness
Hauptstraße 11, 1.Stock
2 Kurse: Anfänger und Geübte
Donnerstag von 18:15-19:45 u. 20:00-21:30 Uhr
Anmeldungen bei Peter Kribernig
0676/330 88 53

„Horttante" Margarete Schiller im Ruhestand

Frau Schiller trat am 1. Oktober 1980 in den Dienst der Gemeinde Leopoldsdorf und hat sich die ganzen Jahre über immer liebevoll um das Wohl unserer Hortkinder gekümmert.

Nach einer Dienstzeit von mehr als 25 Jahren ließ sich Frau Schiller nun in den verdienten Ruhestand versetzen. Für die vorbildliche Arbeit möchte ich mich als Bürgermeister recht herzlich bedanken. Ich wünsche Frau Schiller für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

TELEFON-NUMMERN

Gemeindeamt:	42 4 36
Polizei:	059133 / 3229
Feuerwehr:	122
Feuerwehr mit Handy:	02235 / 122
Rotes Kreuz Schwechat:	01 / 70 71 71 80
Ortsst. Himberg:	87 9 00
Notarzt:	01 / 70 144
Notruf Rettung:	144
Notruf mit Handy:	02235 / 144
Ärztenotdienst:	01/70 771 12 od. 141
Grünes Kreuz	01 / 767 88 99
Apotheke:	44 1 29
Kinderkrippe:	42 9 35
Landeskindergarten:	42 6 93
Kindergt. Sonnenschein:	42 5 15
Hort:	42 0 66
Volksschule:	47 7 57
Pfarrkindergarten:	42 3 80
Pfarramt:	42 2 95
Postamt:	0577 / 677 2333

ÄRZTE

Dr. Abou-Harb:	02235 / 42 3 37 od. 42 7 34
Dr. Poor:	01 / 699 19 60
Dr. Czerny:	01 / 699 19 80
Dr. Fuhrich:	02236 / 73 2 37 od. 73 3 66
Dr. Krause:	02235 / 81 8 67
Dr. Rosenmayer:	02235 / 44 9 93, 0676 / 39 51 683
Dr. Budschedl:	02235 / 4204441

Ordinationszeiten des Gemeindearztes:
Montag 14.00 – 18.00, Dienstag 08.00 – 11.00
Donnerstag 14.00 – 17.00, Freitag 08.00 – 11.00

Zahnarzt
Dr. Eva Kucera, Hauptstraße 23
Montag 10.00 - 14.00 und 15.00 - 19.00,
Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag 15.00 - 19.00
Voranmeldung unter 02235 / 42 248

Tierarztpraxis Leopoldsdorf
Mo bis Fr 09.00 – 11.00 und 17.00 – 19.00
Samstag 10.00 – 12.00
Telefon: 02235 / 44 2 00

IMPRESSUM
Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion:
Marktgemeinde Leopoldsdorf, vertreten durch Bürgermeister Johann Mosandl. Anschrift:
2333 Leopoldsdorf, Gemeindeamt.
Produktion: Martin Weichselberger

Bedarfserhebung für betreutes Seniorenwohnen in Leopoldsdorf

Derzeit sind insgesamt 21 Leopoldsdorfer Senioren in Wohnheimen der Gemeinden Himberg, Maria Lanzendorf, Vösendorf, Waidhofen/Thaya, Wiesen sowie St. Corona untergebracht

In meiner Funktion als gGR für Soziale Angelegenheiten und Familie habe ich gemeinsam mit Hrn. Architekten DI. Ernst Maurer nun ein Rohkonzept für die Errichtung von betreuten Seniorenwohnungen im Ortszentrum von Leopoldsdorf erstellt. Hr. DI Maurer hat diesbezüglich große Erfahrung und unter anderem erst vor kurzem ein ähnliches Wohnhaus in der Stadtgemeinde Fischamend errichtet.

Das für Leopoldsdorf ausgearbeitete Konzept sieht im Bereich Schulgasse am Gelände des ehemaligen Bauhofes bis hin zur Hauptstraße, die Errichtung eines zweigeschossigen Gebäudes mit einer Dachterrasse vor. Insgesamt sollen 22 Wohnungen, davon 20 in der Größe von 48,5 m², sowie je eine Wohnung in der Größe von 53 m² und 77,5 m², errichtet werden. Die Wohnungen werden behindertengerecht ausgestattet und verfügen entweder über eine Loggia oder einen Balkon. Im Zentrum der Planungen steht ein großzügiger Eingangsbereich mit einem großen Gemeinschaftsraum sowie einem angrenzenden Garten für gemeinsame Aktivitäten. In Front Hauptstraße soll im Erdgeschoß auch die Filiale der RAIKA Leopoldsdorf untergebracht werden. Der Bau des Wohnhauses soll mit Förderungen des Landes Niederösterreich und im Wege eines Baurechtsvertrages mit einem gemeinnützigen Bauträger errichtet werden. Dies bedeutet, dass die Marktgemeinde Leopoldsdorf das Grundstück zur Verfügung stellt und jährlich einen Baurechtszins dafür erhält. Damit wäre das Budget der Gemeinde jedenfalls nicht mit den Baukosten belastet und wir könnten unseren Senioren betreutes Wohnen anbieten. Der Zeithorizont für die Fertigstellung wäre Frühjahr 2009.

Das Konzept wurde vor kurzem anlässlich einer erweiterten Gemeindevorstandssitzung präsentiert und fand bei allen Anwesenden eine große Zustimmung. Vor der Setzung weiterer Schritte sind die Gemeindevertreter zu der Auffassung gelangt, dass eine Bedarfserhebung durchzuführen wäre. Die voraussichtlichen Kosten für eine Wohnung in der Größe von 48,5 m² - bewohnbar für eine oder zwei Personen – belaufen sich auf mtl. € 284,90 inkl. Betriebskosten. Sollte es dem Wohnungswerber möglich sein € 15.000,-- anzuzahlen wären die mtl. Kosten € 233,30 inkl. Betriebskosten – also aus meiner Sicht außerordentlich günstig. Bezugsberechtigt wären alle LeopoldsdorferInnen, welche das Pensionsalter erreicht haben.

Also liebe derzeitige oder künftige Leopoldsdorfer Pensionisten, sollten Sie Interesse am Seniorenwohnen im Ortszentrum haben, ersuche ich um eine kurze Mitteilung bei Fr. Ingrid Mehlmauer - Gemeindeamt Leopoldsdorf Tel. 42436/17. Von der Anzahl der Meldungen wird es abhängen ob das Projekt weiterverfolgt wird, oder nicht. Wenn Sie noch weitere Informationen dazu benötigen, können Sie mich unter meiner Tel.Nr. 43441 jederzeit kontaktieren. Bei entsprechender Nachfrage wäre es jederzeit möglich eine Präsentation vor größerem Publikum zu organisieren um das Projekt in allen Einzelheiten vorzustellen bzw. auch noch die eine oder andere Frage zu beantworten. Ich hoffe auf Ihr reges Interesse, wünsche allen einen schönen Sommer.

Muttertagsausflug nach Apetlon

Am 10. Mai bei strahlendem Schönwetter sind wir gemeinsam zur heurigen Muttertagsfahrt in den burgenländischen Seewinkel nach Apetlon aufgebrochen. Nach einem guten Mittagessen wurden dann in drei Gruppen Sehenswürdigkeiten der Umgebung besichtigt. Eine davon war der Tierpark in Pamhagen, eine weitere das Heimatmuseum in Mönchhof. Die dritte Gruppe, der ich mich auch anschloss, absolvierte eine Kutschenfahrt durch das Naturreservat „Lange Lacke".

Nach diesen außerordentlich interessanten Ausflügen gab es dann noch Kuchen und Kaffee und mit Tanzmusik - klarerweise durch großen Männermangel gekennzeichnet, so dass die Herren Gemeinderäte ganz schön drangekommen sind - ist dieser wunderschöne Tag schließlich zu Ende gegangen.

Ich möchte mich bei allen für die Organisation und vor allem für die Teilnahme recht herzlich bedanken

Ihr Ernst Graf
gGR für Soziale Angelegenheiten und Familie

Ehrungen für langjährige Mitglieder des Siedlervereins Leopoldsdorf

Am Samstag, dem 22. April 2006 um 16 Uhr fand im Siedlervereinshaus die Jahreshauptversammlung statt. Als Ehrengäste konnte Obmann Rudolf Dania Bürgermeister Johann Mosandl, Vizebürgermeister Helmut Schiessler, sowie zahlreiche Gemeinderäte begrüßen. Vom Österreichischen Siedlerverband als Gast und Referent war Bundesgartenfachberater Ing. Herbert Eipeldauer III. anwesend.

Nach dem Bericht des Obmanns und Kassiers, berichtete Bürgermeister Mosandl über „Was gibt es Neues aus Leopoldsdorf". Danach hielt Ing. Herbert Eipeldauer III. ein Referat über Gartenarbeiten im Frühling und musste anschließend viele Fragen der interessierten Siedler beantworten. Beide Referenten erhielten viel Applaus für ihre Ausführungen.

Im Anschluss daran wurden mehrere Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Ganz besonders freuten sich Siedlervereinsobmann Rudolf Dania und Bürgermeister Johann Mosandl, dass sie Frau Maria Mitterböck, die seit 60 Jahren Mitglied des Vereins ist und früher auch aktiv im Vorstand mitgearbeitet hat, die Ehrenurkunde mit Goldenem Abzeichen für ihre Treue zum Verein überreichen durften. Mit einem gemütlichen Beisammensein endete die Versammlung in den frühen Abendstunden.

v.l.n.r. Siedlervereinsobmann Rudolf DANIA, Schriftführerin Margarita SKALLA (25 Jahre Mitglied), Vizebgm. Helmut SCHIESSLER, Herbert LORENZ (50 Jahre Mitglied), Maria MITTERBÖCK (Ehrendiplom für besondere Verdienste und 60 Jahre Mitgliedschaft), Bgm. Johann MOSANDL, Ing.Otto GUTRUF (25 Jahre Mitglied).

Deponie unter Aufsicht

Seit 14 Jahren gibt es eine jährliche Besprechung der Deponierkontrolle mit DI Hermann Sammer (Geschäftsführung Mineralstoffverwertungsgesellschaft mbH), Dr. Rolf Boos (Zivilingenieur für technische Chemie), DI Christian Pladerer (Österreichisches Ökologie-Institut), Gerhard Horvath und Mag. Edith Palatin.

Bei den unangekündigten und monatlichen Begehungen und Kontrollen von Dr. Boos in seiner Tätigkeit als Deponieaufsichtsorgan auf der Reststoff- bzw. Massenabfalldeponie Leopoldsdorf wurde die Einhaltung der Auflagenpunkte des Bewilligungsbescheides und der nachfolgenden Bescheide hinsichtlich Betrieb, Abfallarten, Außenanlagen, Deponieaufbau und Beweissicherung überprüft.

Bei diesen Kontrollen konnten keine außergewöhnlichen Ereignisse bzw. Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Die Eingangskontrolle erfolgt in der Regel durch visuelle Kontrolle der angelieferten Abfälle im Zuge der Registrierung oder beim Abkippen und fallweise durch stichprobenartige Beprobung zur internen oder externen chemischen Untersuchung. Die Gesamtbeurteilungen der einzelnen Abfallchargen wurden hinsichtlich ihrer Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierbei wurde insbesondere auf die Repräsentativität der Probenahmen, das Alter der Gesamtbeurteilung und die Zuordnung der Schlüsselnummer geachtet. Der Wasserstand im Pumpenschacht wurde ebenfalls in wöchentlichen Abständen kontrolliert. Die Sickerwässer der beiden Deponietypen werden getrennt erfasst und in das bestehende Sickerwasserbecken eingeleitet. Das sich im Pumpenschacht ansammelnde Hangsickerwasser wird in den Vorfluter [Kanal] abgeleitet. Aufgrund der bewilligten Schlüsselnummern kann eine negative Beeinträchtigung hinsichtlich der Vermischung ausgeschlossen werden.

Die Grenzwerte der Eluatklasse IIIb und der Deponieverordnung für Reststoff- und Massenabfalldeponien wurden eingehalten.

Die einmal jährlich erforderliche Untersuchung des Sickerwassers erfolgte anhand einer Mischprobe aus dem Pumpenschacht. Es zeigten sich keine Überschreitungen der Grenzwerte. Diese Brunnen dienen zur Erfassung von oberflächennahen, im Untergrund fließenden Gewässern aus dem Umfeld der Deponie.

Die Grenzwerte der Grundwasserschwellenwertverordnung [GSwV 1991] werden unterschritten.

Der voraussichtliche Deponiebetrieb beträgt noch rund 15 bis 20 Jahre. Der projektierte Deponieraum ist zu 50 % befüllt.

Gerhard Horvath

Neue Parkbänke

Auch dieses Jahr wurden seitens der Raiffeisenkasse Guntramsdorf und der Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl wieder Parkbänke zur Verfügung gestellt. Wir bedanken uns im Namen der Bevölkerung bei den Leitern der Leopoldsdorfer Bankstellen Herrn Ernst Täubel und Frau Christa Stadlbauer recht herzlich!

Leopoldsdorf bei der internationalen Klima-Bündnis-Jahreskonferenz

Text:
Mag. Edit Palatin &
Marianne Halbauer

Europäische Klima-Bündnis-Kommunen einigten sich in Wien auf langfristige CO2-Reduktionsziele

Europäische Klima-Bündnis-Kommunen wollen ihren CO2-Ausstoß künftig alle fünf Jahre um zehn Prozent reduzieren. Dabei soll der wichtige Meilenstein einer Halbierung der Pro-Kopf-Emissionen im Vergleich zum Basisjahr 1990 bis spätestens 2030 erreicht werden, - so das Ergebnis der 14. Internationalen Klima-Bündnis-Jahreskonferenz, die mit über 300 Teilnehmenden auf Einladung der Stadt Wien im Rathaus vom 4. bis 6. Mai 2006 unter dem Motto „Climate Needs - Local Answers" tagte.

KommunalpolitikerInnen aus ganz Europa tauschten Erfahrungen aus und diskutieren Strategien, Maßnahmen und Hürden im kommunalen Klimaschutz. Mit dabei waren auch wichtige Klimaexperten aus Wissenschaft und Politik, darunter der prominente US-amerikanische Zukunftsforscher Professor Dennis Meadows, die Leiterin des Sekretariats des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC), Dr. Renate Christ, und Dr. Klaus Müschen, Leiter der Abteilung „Klimaschutz, Umwelt und Energie" am deutschen Umweltbundesamt.

Diese Ziele zu erreichen erfordert jedoch das Zusammenwirken aller Entscheidungsebenen (Europäische Union, Nationalstaat, Regionen, Gemeinde) und können nicht durch Maßnahmen im Entscheidungsbereich der Gemeinden allein erreicht werden.Leopoldsdorf wurde durch Mag. Edith Palatin bei der Konferenz vertreten und als neue Klimabündnisgemeinde neben Städten wie Florenz und Verona herzlich begrüßt.

Fernheizwerk in Stetteldorf am Wagram

Im April dieses Jahres besuchten Herr Ing. Mayer und Herr Schmid – beide Mitglieder des Arbeitskreises Klimabündnis Leopoldsdorf – und zwei weitere Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Leopoldsdorf das Fernheizwerk in Stetteldorf am Wagram. Diese Anlage wurde 1994 in Betrieb genommen und verheizt ausschließlich Stroh aus gemeindeeigener Erzeugung. Für die Errichtung und den Betrieb der Anlage wurde eine Genossenschaft gegründet, die ausschließlich aus ortsansässigen Personen gebildet wird. Anfangs wurde mit ca. 140 Hausanschlüssen, dazu gehörten vor allem sämtliche gemeindeeigene Gebäude wie Schule, Gemeindeamt, Feuerwehr usw., begonnen und bis zum heutigen Tage auf ca. 250 Hausanschlüsse erweitert, ohne das eigentliche Heizwerk zu erweitern. Diese zusätzlich benötigte Energie wurde durch in der Zwischenzeit durchgeführte Sanierungs- und Wärmedämmmaßnahmen an den angeschlossenen Gebäuden eingespart. Seit der Errichtung der Anlage gab es in Stetteldorf am Wagram noch nie eine Heizkostenerhöhung. Dieses Modell kann jedoch nicht in dieser Form für Leopoldsdorf übernommen werden, da für uns andere Kriterien gelten. Es ist aber allemal ein Vorbild in die richtige Richtung, „100% Einsatz von erneuerbarer Energie".

Was hat Fair-Trade mit Klimabündnis zu tun?

Als Mitglied des Ausschusses war ich mit unserem Bürgermeister in St. Pölten beim Klima-Tag. Ein Thema war: das Klima aus globaler Sicht und seine Bedeutung für die Ökonomie. Dazu gibt es auf der Gemeinde oder bei mir eine interessante CD über Klimawandel und Umweltkatastrophen, dabei wurde auch bestätigt wie sehr sich der Raubbau des Regenwaldes auf das Weltklima auswirkt. Aus diesem Grund ist es wichtig die Fair-Trade Initiativen zu unterstützen und deshalb werden wir auch beim Klimabündnisfest am 9. 6. solche Waren anbieten, bzw. Bioprodukte und Lebensmittel aus unserer Region. Sie können auch den Weltladen in Schwechat – Himbergerstraße – besuchen. Weiters habe ich einen Film mitgebracht, der das andere Ende der Pipeline beschreibt. Wenn man sieht, wie brutal dort von den Ölgesellschaften Raubbau betrieben wird und die Bevölkerung an den Vergiftungen leidet, möchte man nur mehr mit erneuerbaren Energien arbeiten. Vielleicht gelingt uns etwas in dieser Richtung!

Safety -Tour 2006 Kinder-Sicherheits-Olympiade 2006 „Dabei sein ist alles“

Am 17. Mai 2006 war es soweit. In Leopoldsdorf im Marchfelde fand einer der rund 100 Vorbewerbe der Kinder-Sicherheits-Olympiade 2006 statt. Es handelt sich dabei um einen Teamwettbewerb der in ganz Österreich vom Zivilschutzverband durchgeführt wird. Insgesamt 14 Klassen (Vierte Klasse Volksschule) aus Niederösterreich bzw. aus der Slowakei mit insgesamt ca. 650 Kindern traten in den verschiedensten Bewerben gegeneinander an. Selbstverständlich waren unsere Volksschüler ebenfalls mit einer zahlreichen Fangemeinschaft erschienen.

Durch Spiel und Spaß wird den Kindern ein Grundwissen über richtiges Verhalten in Notsituationen und zum Selbstschutz vermittelt. Da der Wettergott kein Einsehen hatte, wurde der Bewerb im Turnsaal der Hauptschule und auch im Feuerwehrhaus abgehalten. Diverse Bewerbe (u.a. Radfahrbewerb, Löschbewerb etc.) sowie Wissensspiele erforderten von unserem Team volle Konzentration und Ausdauer. Selbstverständlich war eine Versorgungsstation mit Imbiss und Getränken vorhanden und wurde natürlich in Anspruch genommen. Sowohl die Kinder als auch die begleitenden Lehrerinnen „kämpften“ mit großem Einsatz. Als der Wettkampf gegen Mittag zu Ende ging kam es anschließend zur Siegerehrung. Nun, wir wurden 13. Sieger. Aber wie schon eingangs erwähnt, „Dabei sein ist alles“ und nächstes Jahr werden wir noch besser.

Ortsleiter für Zivilschutz, GR Prok. Wilhelm Anderle

Kulturfahrt nach Leopoldsdorf im Waldviertel

Am 21. Mai besuchten wir unsere Freunde in Leopoldsdorf im Waldviertel. Seit vielen Jahren pflegen wir bereits mit gegenseitigen Besuchen der beiden Ortsgemeinden den Kontakt. Dieses Jahr wurde aufgrund der Wetterverhältnisse eine leichte Wanderung durchgeführt sowie der Besuch eines Wildgeheges. Bei uriger waldviertler Küche, zünftiger Musik und guter Laune wurde dieser Tag wieder ein schönes Erlebnis für alle Teilnehmer. Wir freuen uns bereits auf den Gegenbesuch unserer Freunde aus dem Waldviertel.

Vandalismus

Da die Gemeinde Leopoldsdorf sehr interessiert ist, viele Sitzmöglichkeiten im Freizeitgelände zu bieten, werden mit solchen zerstörerischen Aktionen Gelder der Leopoldsdorfer Bevölkerung unnötig vernichtet. Bereits im vergangenen Jahr erreichte das Schadensausmaß am Freizeitgelände einige Tausend Euro.

Sollte sich keine Besserung einstellen, wird in Erwägung gezogen die Freizeitanlagen mittels Video-Überwachung zu kontrollieren.

Sport in der VS Leopoldsdorf

Als Umweltzeichenschule legen wir großen Wert darauf unseren Schülern/innen klar zu machen, wie wichtig gesunde Lebensführung ist. Dazu gehört natürlich ausreichend Bewegung. So werden an unserer Schule zusätzlich zum Unterricht in Leibesübungen unverbindliche Übungen für Sport, Tanz und Aerobic angeboten. Weiters blockten die meisten Klassen Turnstunden, um einen Monat lang einmal in der Woche Eislaufen zu gehen.

Im zweiten Semester wurde mit finanzieller Unterstützung des Elternvereines ein achtwöchiger Yogakurs durchgeführt und fand großen Anklang. Außerdem erhalten wir wieder die Möglichkeit im Leopoldsdorfer Tennisverein „break point" mit den Kindern Tennis zu spielen.

Ein Höhepunkt ist sicherlich jedes Jahr das Schüler-Bezirksfußballturnier, der Mike-Cup, in Schwechat. Mit zwei Mannschaften nahmen wir heuer an diesem Bewerb teil, für den insgesamt 17 Mannschaften des Bezirkes Wien-Umgebung genannt waren. Dank der Mithilfe der Trainer Hr. Heim und Hr. Schlögl erreichten unsere Fußballer hervorragende Ergebnisse.

4. Platz für Leopoldsdorf 2

Vinzenz Lachmayer, Benedikt Galler, Lukas Wieland, Gabriel Morbitzer, Lukas Beck, Oliver Puschner, Oliver Ditterich, Henrik Scharf, Alexander Harrer, Paul Pintarich, Raphael Fasching

2. Platz für Leopoldsdorf 1

Conor Moran, Florian Metterlein, Andreas Patha, Fabian Schlögl, Christoph Divis, Daniel Krejc, Patrick Wukicsevits, Sandro Zieger, Florian Karl, Christoph Bleier, Martin Schejbal

SPRECH-STUNDEN

Parteienverkehr Gemeindeamt
Mo 8.00 – 12.00, Do 8.00 – 13.00
und 14.00 – 18.00, Fr 8.00 – 12.00

Telefonische Anfragen oder Auskünfte sind Mo, Di und Mi von 08.00 – 15.30 Uhr; Do von 8.00 – 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr und Fr von 8.00 – 12.00 Uhr möglich.

Bürgermeister Johann Mosandl
Donnerstag von 17.00 bis 19.00, Gemeindeamt

Bauangelegenheiten
Mit Vbgm. Helmut Schiessler
im Amtshaus Leopoldsdorf, Hauptstraße 27
Do. 29.06.2006, Do. 27.07.2006
Do. 24.08.2006, Do. 21.09.2006
jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr

Wohnungs- und Sozialangelegenheiten
Mit gGR Ernst Graf
im Amtshaus Leopoldsdorf, Hauptstraße 27
Do. 22.06.2006, Do. 27.07.2006
Do. 31.08.2006, Do. 28.09.2006
jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr

Mit den besten Wünschen für unsere Jubilare!

80. Geburtstag
Josef HAUSLADEN

80. Geburtstag
Erika CVRCEK

80. Geburtstag
DI Dr. Walter MÜLLER-DACHLER

80. Geburtstag
Erich WEGENSTEIN

85. Geburtstag
Helene CEBULAR

85. Geburtstag
Johanna KSANDER

85. Geburtstag
Charlotte PFISTER

Goldene Hochzeit
Helene & Reinhold HALBEDL

Goldene Hochzeit
Pauline & Norbert RAZBORCAN

Österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst

Der Leopoldsdorfer Harald Baluch wurde mit einer großen Auszeichnung, dem Österreichischen Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst bedacht. Herr Baluch war zwanzig Jahre an der Wiener Volksoper tätig. Als Solotänzer war er ein Publikumsliebling und mit seinen Tourneen und Auftritten unter anderem in Japan, Dubai, Amerika und den Vereinigten Arabischen Emiraten war er stets ein Aushängeschild für die Republik Österreich. Die Marktgemeinde Leopoldsdorf gratuliert zu dieser ehrenvollen Auszeichnung recht herzlich.

v.l.n.r.: Susanne Kirnbauer, Harald Baluch, Bgm. Johann Mosandl und Sándor Németh